

- Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 083/2020

Sitzung am 25.09.2020

Öffentlich

Bearbeiter.: Tobias Böttner

Aktenzeichen: 658.2

Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
	Tobias Böttner		

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss	Vorberatung	18.02.2020	nichtöffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	25.09.2020	öffentlich

Verhandlungsgegenstand: **Aufstellen von Mitfahrbänken in der Gesamtstadt**

Beschlussvorschlag: **Dem Aufstellen von Mitfahrbänken in der Gesamtstadt Meßstetten wird zugestimmt.**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
 Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 6.104,14 € benötigt.
 Diese stehen ausreichend zur Verfügung.
 Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
 Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 20**

I. Allgemeines

Mitfahrbänke erfreuen sich vor allem in ländlichen Regionen einer immer stärkeren Beliebtheit. Dadurch wird die Mobilität im Ländlichen Raum erhöht und eine zusätzliche Alternative zum ÖPNV geschaffen. Durch das Hinsetzen auf eine Mitfahrbank signalisiert der/die Wartende, dass er/sie zu einem bestimmten Fahrziel mitgenommen werden möchte. Die gewünschte Fahrtrichtung kann durch Umklappen des entsprechenden Schildes unkompliziert angezeigt werden.

II. Konzeption

Die gesamtstädtische Konzeption sieht im Kernort insgesamt vier Mitfahrbänke und je Ortsteil eine Mitfahrbank vor. Im Kernort soll die Wohnsiedlung Bueloch ebenso berücksichtigt werden wie die Möglichkeit, die ortsansässigen Supermärkte zu erreichen.

In Tieringen wurde durch den Ortschaftsrat bereits eine Mitfahrbank beschafft und vor dem Rathaus aufgestellt. Alle anderen Ortsvorsteher wurden gebeten, innerhalb ihrer Gremien möglich Standorte zu beraten und der Stadtverwaltung mitzuteilen. Die Standorte sollten so gewählt werden, dass die Mitfahrbank im Optimalfall frühzeitig zu erkennen ist, Fahrzeuge anhalten können ohne den nachfolgenden Verkehr zu beeinträchtigen und das gefahrlose Ein- und Aussteigen der Mitfahrer gewährleistet ist.

An folgenden Standorten ist eine Mitfahrbank vorgesehen:

- Grünfläche vor der Metzgerei Müller, Hauptstraße 16
- Kreuzung Ebinger Straße / Konradstraße, ggü. Volksbank Heuberg / Winterlingen
- Parkplatz Edeka-Koch-Markt, auf Grünfläche unterhalb einer Laterne bei der Ausfahrt
- Kreuzung Friedrich-List-Straße / Max-Eyth-Straße
- Hartheim: Ortsausgang in Richtung Meßstetten
- Heinstetten: Hilb
- Hossingen: Grünstreifen Kapfstraße 2 ggü. Rathaus
- Oberdigisheim: Volksbank, Widumstraße 6
- Unterdigisheim: ehemaliges Adlerareal, Appentalstraße

Der Marktleiter des Edeka-Koch-Marktes, Herr Klaus Koch, hat zugestimmt, dass eine Mitfahrbank auf dem Markt-Parkplatz aufgestellt werden darf. Bei einem Vor-Ort-Termin im Januar 2020 wurde der genaue Standort festgelegt. Die Bank soll auf der Grünfläche neben der Ausfahrt unterhalb einer Laterne aufgestellt werden. Hier sind mögliche Mitfahrer frühzeitig zu erkennen und in der dunkleren Jahreszeit wird die Mitfahrbank beleuchtet.

Die Fläche vor der Volksbank in Oberdigisheim ist im Eigentum der Straßenbauverwal-

tung Baden-Württemberg. Mit E-Mail vom 27.01.2020 wurde mitgeteilt, dass keine Bedenken gegen das Aufstellen einer Mitfahrbank vor der Volksbank in der Widumstraße 6 vorliegen. Alle anderen Flächen befinden sich im Eigentum der Stadt Meßstetten.

An der Kreuzung Ebinger-Straße / Konradstraße steht bereits eine Bank von der Volksbank Heuberg - Winterlingen. Der Vorstandsvorsitzende der VR Bank eG Heuberg – Winterlingen, Herr Andreas Eckl, hat am 11.08.2020 zugesagt, dass diese Bank zur Mitfahrbank umfunktioniert werden könne.

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 18.02.2020 über die Standorte beraten und diesen einstimmig zugestimmt.

Die Mitfahrbänke und die dazugehörigen Schilder sollen bei der Lebenshilfe Zollernalb beschafft werden, ein Angebot liegt bereits vor. Insgesamt werden acht Mitfahrbänke und neun Schilder benötigt. Zum aktuellen Zeitpunkt werden bei 5% MwSt. Haushaltsmittel in Höhe von 6.104,14 Euro benötigt. Die Arbeiten zum Vorbereiten der Stellflächen und das Aufstellen der Mitfahrbänke sind durch den städtischen Bauhof vorgesehen.

Anlage

1 Übersichtsplan der Mitfahrbänke